



# Mariazeller Prozessionsverein in Simmering

seit 1886

p.A. Pfarre Altsimmering | Kobelgasse 24 | 1110 Wien | 01/7696932 | [www.mariazellpilger.at](http://www.mariazellpilger.at)



© Georg Radlmair

**Auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria bitten wir:  
Herr Jesus, sei du uns Zelt und Zuflucht.  
Lege deinen Segen über uns.  
Schütze, umhülle und berge uns und alle,  
die wir dir und deiner Mutter heute anvertrauen –  
im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.**

*(Bild: Schutzmantelmadonna in St. Corona/Wechsel)*

**Liebe Mitglieder des Mariazeller Prozessionsvereins!**

**Wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr.**

**Die Fürsprache der Gottesmutter Maria möge im Jahr 2026 allen Hilfe,  
Schutz und Segen, aber vor allem Frieden erbitten,  
damit wir alle sicher und gut unser Ziel erreichen können.**

*Vorstand des Mariazeller Prozessionsvereins*

## Liebe Mitglieder des Mariazellvereins!

Als Obmann möchte ich Sie herzlich begrüßen. Vor nicht allzu langer Zeit feierten wir Weihnachten und den Jahreswechsel. Ich möchte Ihnen noch alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2026 wünschen.

### Jubiläumsjahr 2026

Das Jahr 2026 ist für unseren Verein ein ganz besonderes Jahr, feiern wir doch heuer das **140-jährige Gründungsjubiläum des Mariazeller Vereins in Simmering**. Ich bitte Sie daher ganz besonders, in großer Zahl an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, angefangen bei der Generalversammlung, der Festmesse und den drei Wallfahrten. Die entsprechenden Termine finden Sie in diesem Brief.

### Ein Rückblick auf das Vereinsjahr 2025

Bei der Wallfahrt am 25. Mai 2025 nach **St. Corona am Wechsel** begleitete uns Pfarrer Dechant Mag. Ing. Christian Maresch. Nach dem Auszug am Nachmittag fuhren wir nach Wiener Neustadt, wo wir im Liebfrauendom (Patrozinium Hl. Jungfrau Maria und Hl. Rupert) eine Abschlussandacht feierten.

Bei der Wallfahrt nach **Mariazell**, am 20. Juli 2025, war der Pfarrer von Kaiserebersdorf, Mag. Pavel Povazan, unser geistlicher Leiter. Begleitet wurden wir außerdem von Regens Dr. Richard Tatzreiter. Es gab 2025 wieder eine Gruppe von 15 Pilger:innen, die am Samstag von

Frein an der Mürz aus die Wallfahrt zu Fuß antraten. Dafür bedanke ich mich herzlich, dass diese Tradition wieder aufgenommen wurde.



Die Wallfahrt am 21. September 2025 nach **Pottenstein – Mariahilfberg** begleitete erstmals der Pfarrer von der Pfarre „Göttliche Liebe“, Pater Jan Soroka gemeinsam mit Diakon Roman Temper. Erste Station war wie immer das Simmeringer Kreuz mit einer kurzen Andacht. Danach fuhren wir zur Wallfahrtskirche „Maria Trost im Elend“ in Pottenstein. Eine Gruppe pilgerte zu Fuß zur Pfarrkirche, wo wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde und Br. Raphael Maria Peterle Sam. FLUHM die heilige Messe feierten, anschließend erhielten wir den Pilgersegen. Nach dem Mittagessen in Markt Piesting ging es weiter zum Mariahilfberg, wo wir bei schönem Wetter betend den Kreuzweg hinaufgingen. Mit der Abschlussandacht in der Pfarrkirche beendeten wir unsere dritte und letzte Wallfahrt im Jahr 2025. P. Jan blickte auf den Wallfahrtstag dankbar zurück und



Mit der Pfarre St. Corona feierten die Pilger:innen den Gottesdienst zum Sonntag.



15 Pilger:innen waren am Samstag 19. Juli von Frein/Mürz nach Mariazell aufgebrochen.



Die Wallfahrt nach Pottenstein begleitete erstmals P. Jan Soroka, dem der Tag sehr gefiel.

Fortsetzung von Seite 1

schrieb: „Am letzten Sonntag hatte ich die Ehre und Freude, den größten Wallfahrtsverein Österreichs, den Mariazeller Prozessionsverein in Simmering, bei seiner traditionellen Wallfahrt nach Pottenstein und zum Mariahilfberg in Gutenstein zu begleiten. [...] Ich konnte diesen Tag sehr genießen, denn neben vielen persönlichen Gesprächen mit den Teilnehmern dieser Wallfahrt hatte ich auch die Gelegenheit, mich meiner eigenen Spiritualität zu widmen.“

Ich möchte mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich bedanken.

Herzlich lade ich Sie im Jubiläumsjahr 2026 wieder zur Teilnahme an unseren Wallfahrten ein. Nehmen Sie auch gerne wieder Freunde und Freundinnen mit, denn jede und jeder ist in unserem Verein gerne willkommen.

Besonders bitte ich Sie um das Gebet für unseren neuen Erzbischof von Wien, Josef Grünwidl, der am 24. Jänner 2026 geweiht wurde.

*Joachim Kersch*

Unser neuer Erzbischof Josef Grünwidl

## „Gott braucht mich nicht perfekt, sondern verfügbar“

Am 16. Oktober 2025 stand es fest: Wien hat einen neuen Erzbischof. Die Entscheidung sei ihm nicht leichtgefallen, sagte der frisch ernannte Josef Grünwidl. Aber viele Menschen hatten ihm gegenüber gesagt: „Du wärst für uns ein guter Bischof.“ Im Vertrauen darauf habe er diese Aufgabe gerne angenommen. Beruhigend sei gewesen, dass er bei seinen Überlegungen festgestellt habe: „Gott braucht mich nicht perfekt, sondern er will mich verfügbar.“

### Pilgern heißt: Ich bin unterwegs

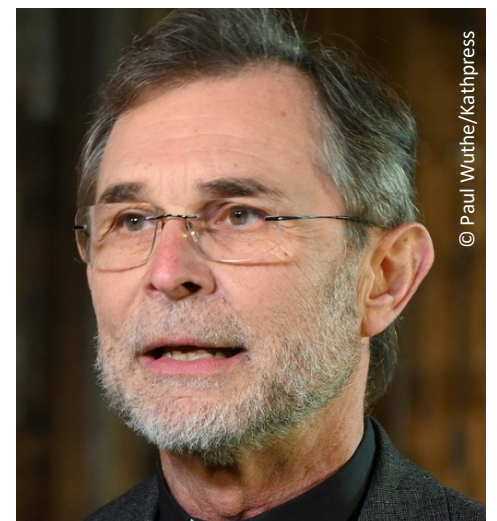
Besonders freue er sich bei seiner neuen Aufgabe auf die Begegnung mit vielen Menschen: „Mit jenen, die schon zur Kirche gehören, mit jenen, die auf der Suche sind, die ich als Seelsorger und Hirte - so verstehe ich mich - begleiten darf auf ihrem Weg, vielleicht ein Stück mitgehen darf“.

In seiner Silvesteransprache 2025 erinnerte Josef Grünwidl an das Heilige Jahr 2025. Es stand unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. „Aber auch wenn das Heilige Jahr zu Ende geht: Das Motto bleibt aktuell, besonders auch für 2026. Pilgern heißt ja: Ich bin unterwegs im Vertrauen, dass Gott mich begleitet und führt. Wir haben zu Weihnachten gefeiert, dass die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes erschienen ist. Das Fest der Geburt des Herrn

ist ja nicht nur der Anfang einer neuen Zeitrechnung, sondern auch ein positives Vorzeichen für unseren Lebensweg und für das Jahr 2026.“

### „miteinander, nicht gegeneinander“

Mit einem Aufruf zu einem neuen Miteinander im Jahr 2026 hat der designierte Wiener Erzbischof Josef Grünwidl in der Silvesteransprache aufhorchen lassen. „Die Vision für 2026 soll für uns alle heißen: miteinander, nicht gegeneinander. Nicht Junge gegen Alte, Österreicher gegen Ausländer und auch nicht Christen gegen Andersgläubige, sondern nur gemeinsam und miteinander werden wir Krisenzeiten bewältigen und Probleme gut



Josef Grünwidl wurde am 24. Jänner 2026 zum neuen Erzbischof von Wien geweiht.

© Paul Wuthe/kathpress

lösen können“, sagte Grünwidl. Jeder könne etwas zu diesem neuen Miteinander beitragen: „Es kommt auf uns alle an“ - sei es in der Familie, am Arbeitsplatz, im Verein oder im Ehrenamt. „Das neue Jahr soll ein Jahr des Miteinanders werden.“

### Kirche mit leichtem Gepäck

In den letzten Wochen begann der neue Wiener Erzbischof seine Visionen von Kirche allen nahezubringen. Denn angesichts des Rückgangs an personellen und finanziellen Ressourcen sehe es aus, als ob künftig nicht alle Pfarren einen Priester bekommen könnten, woraus er schließe: „Die Kirche der Zukunft wird eine Kirche mit leichtem Gepäck sein. Jesus hat seine Apostel ausgesandt mit: Nehmt nichts mit auf den Weg - ihr braucht nur das Evangelium und meinen Auftrag“, so Grünwidl.

### Missionarisch sein heißt: Ich steh zu meinem Glauben

Der ernannte Erzbischof sprach sich zudem für einen missionarischen Ansatz aus, der weniger auf Überzeugungsarbeit als auf persönliche Präsenz abzielt. Dabei bedeute missionarisch sein für ihn: „Ich steh zu meinem Glauben.“ Es gehe darum, die eigene Haltung sichtbar zu machen und offen auf Menschen zuzugehen, unabhängig davon, ob sie der Kirche nahe stünden oder nicht. Das persönliche Zeugnis sei dabei zentral: „Nur wer innerlich brennt, kann leuchten. Ich brenne für das Evangelium, weil ich überzeugt bin: Das ist eine Botschaft, die unsere Welt braucht.“ Ziel sei es, über den engen Kreis der Kirchgänger hinaus Menschen anzusprechen, indem man ihre Fragen und Lebensrealitäten ernst nehme. „Wir sollen auf Menschen zugehen, mit ihnen ins Gespräch kommen, ihre Sorgen und Hoffnungen finden, versuchen darauf zu antworten.“

### Aus dem Lebenslauf von Josef Grünwidl

Geboren am 31. Jänner 1963 in Hollabrunn, 1981 Eintritt in das Wiener Priesterseminar. Theologiestudium an der Universität Wien und Studium Orgel Konzertfach an der Musikuniversität Wien. 1987 Weihe zum Diakon, 1988 Priesterweihe in St. Stephan. Es folgten fünf Kaplansjahre in St. Johann Nepomuk, Wien 2, und in der Dompfarre Wiener Neustadt. 1993-1995 Diözesanjugendseel-



**Kardinal Christoph Schönborn freut sich über seinen Nachfolger Erzbischof Josef Grünwidl.**

sorger, 1995-1998 Sekretär von Kardinal Christoph Schönborn.

1998-2014 Pfarrer in Kirchberg am Wechsel, Feistritz, St. Corona und Trattenbach, 2007-2014 Dechant des Dekanats Kirchberg am Wechsel; 2014-2023 Pfarrmoderator in Perchtoldsdorf und ab 2016 Dechant des Dekanats Perchtoldsdorf. Jänner 2023 Ernennung zum Bischofsvikar für das Vikariat Süd.

Am 22. Jänner 2025 Ernennung zum Apostolischen Administrator der Erzdiözese Wien und schließlich am 16. Oktober 2025 Ernennung zum Erzbischof von Wien. Am 24. Jänner 2026 wird Josef Grünwidl von Kardinal Christoph Schönborn zum Erzbischof von Wien geweiht.

Quelle: kathpress.at

## Gebet für unseren Bischof

Im Namen des Vaters, + des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Lesung (Eph 4,11-16):** Und er gab den einen das Apostelamt, andere setzte er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi. So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Wir sollen nicht mehr unmündige Kinder sein, ein Spiel der Wellen, hin und her getrieben von jedem Widerstreit der Meinungen, dem Betrug der Menschen ausgeliefert, der Verschlagenheit, die in die Irre führt. Wir wollen uns, von der Liebe geleitet, an die Wahrheit halten und in allem wachsen, bis wir ihn erreicht haben. Er, Christus, ist das Haupt. Durch ihn wird der ganze Leib zusammengefügt und gefestigt in jedem einzelnen Gelenk. Jedes trägt mit der Kraft, die ihm zugemessen ist. So wächst der Leib und wird in Liebe aufgebaut.

### Meditationsanregung:

„Wo in meinem Leben entdecke ich Ansätze dieser Gaben, und wie setze ich sie ein, um anderen zu dienen und die Gemeinschaft zu stärken?“

„Wo in meinem Glauben fühle ich mich unsicher oder leicht beeinflussbar, und was hilft mir dabei, tiefer in Christus verwurzelt zu sein?“

„Bin ich bereit, mich von anderen ergänzen zu lassen, und wo nehme ich meinen Platz ein, damit Kirche durch meine Liebe wachsen kann?“

### Vater unser...

### Gegrüßet seist Du Maria...

... Jesus, der seine Kirche führt ...

... Jesus, der uns in seinem Dienst stärkt ...

... Jesus, der in uns den Glauben stärkt ...

### Gebet

Guter Gott, du hast unseren Bischof Josef für die Kirche in Wien erwählt. Stärke ihn für den Dienst der Leitung und schenke ihm die Kraft deines Geistes. Stehe du ihm bei, damit er die ihm Anvertrauten im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe stärkt. Und steh den glaubenden Menschen in unserer Diözese bei, dass sie ihrem neuen Bischof Vertrauen schenken, damit er seine Aufgaben gemeinsam mit allen Frauen und Männern, Jugendlichen und Kindern erfüllen und ihnen so ein guter und treuer Bischof sein kann.

Segne unseren Bischof Josef auf die Fürsprache des Hl. Josef, des Hl. Klemens Maria Hofbauer und der Sel. Hildegard Burjan. Amen.

Es segne uns der gütige Gott, der Vater, + der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## Geplante Termine 2026

Wir bitten Sie, für das Wallfahrtsjahr 2026 folgende Termine vorzumerken:

### Generalversammlung

So, 8. März, 14:30, St. Josef auf der Haide



### Geplante Wallfahrten

Sonntag, 14. Juni: St. Corona

Sonntag, 19. Juli: Mariazell

Samstag 18.7. nur für Fußpilger:innen  
Anmeldung bei [georg.radlmair@gmx.at](mailto:georg.radlmair@gmx.at)

Sonntag, 20. September: Pottenstein

### Gottesdienst zum 140. Gründungstag

Donnerstag, 14. Mai, 9:00 Uhr, St. Laurenz  
Festmesse mit dem Ensemble Altsimmering  
Leitung: Doris Radlmair

### HI. Messen

für alle lebenden und verstorbenen  
Mitglieder des Mariazeller Prozessionsvereins in Simmering in der Pfarrkirche Altsimmering, St. Laurenz:

1. März 2026 um 9:00 Uhr

12. Juli 2026 um 9:00 Uhr

6. September 2026 um 9:00 Uhr

29. November 2026 um 9:00 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf der Website des Vereins: [www.mariazellpilger.at](http://www.mariazellpilger.at), oder auf den Websites der Simmeringer Pfarren sowie in den Schaukästen.

## Mitgliedsbeitrag 2026

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

Druckere Name ID	EmpfängerIn Name/Firma	
	Mariazeller Prozessionsverein in Simmering	
	IBAN EmpfängerIn	
	AT94 4300 0302 5111 0000	
	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
	VBWATW1	EUR Betrag Cent
	Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
	Prüfziffer +	
	Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
	Mitgliedsbeitrag/Spende // Mitgliedsnummer:	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
0006		
	Unterschrift Zeichnungsberechtigter	Betrag < Beleg +

Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert und beträgt für das Jahr 2026 € 3,-

Alle, die den Beitrag bereits überweisen wollen, bitten wir, dies auf das Konto des Mariazeller Prozessionsverein in Simmering zu tun:

**IBAN: AT94 4300 0302 5111 0000**

**BIC: VBWATW1, Volksbank Wien**

Alle, die bereits mittels Handyapp bezahlen, finden hier den QR-Code zum schnellen Scannen.



Bitte geben Sie unbedingt beim Verwendungszweck folgende Informationen für uns an: **Mitgliedsbeitrag/Spende** und Ihre **Mitgliedsnummer**. Diese finden Sie auf dem Adressticket dieses Briefes. Herzlichen Dank im Voraus für Ihren Beitrag und Ihre Unterstützung!

Selbstverständlich können Sie den Beitrag wie immer auch persönlich nach den Gottesdiensten in Altsimmering bei den Kassier:innen oder anlässlich der Generalversammlung am Sonntag, 8. März 2026, einzahlen.



### Ein Stück zu Fuß pilgern

2026 werden wir die Tradition, eine Tagesetappe von Frein/Mürz nach Mariazell zu Fuß zu gehen, am 18. Juli wieder aufnehmen. Informationen und Anmeldung dazu bis 30. April 2025 bei Doris u. Georg Radlmair: [georg.radlmair@gmx.at](mailto:georg.radlmair@gmx.at) oder 0664/6101231



Impressum: Mariazeller Prozessionsverein  
in Simmering, ZVR: 377492316  
p.A. Pfarre Altsimmering, Kobelgasse 24,  
1110 Wien, 01/769 69 32,  
[www.mariazellpilger.at](http://www.mariazellpilger.at)

Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan des Mariazeller Prozessionsverein.  
Für den Inhalt verantwortlich: Johann Kasehs, Redaktion und Grafik: Georg Radlmair  
Bilder - so nicht extra angegeben: © privat, Mariazeller Prozessionsverein in Simmering